



Copyright: Deutsche Bahn AG / Frank Barteld

Preisliste

Abstimmungsverfahren für Probefahrten

Gültig ab 01.01.2027

Einleitung

Das Abstimmungsverfahren beginnt, wenn der Antrag und alle erforderlichen Unterlagen der mit der Prüfung zu beauftragenden Stelle vorliegen und endet üblicherweise mit der Übersendung eines Ergebnisschreibens. Mit Übersendung der Eingangsbestätigung seitens der DB InfraGO AG gilt der Antrag als angenommen. Mit Übersendung der Kostenübernahmebestätigung des Antragstellers gilt der Auftrag zur Durchführung des Abstimmungsverfahrens als erteilt. Wird der Antrag vor Übersendung des Ergebnisschreibens zurückgezogen, wird - ggf. abhängig vom bis dahin angefallenen Aufwand - der mit der Kostenübernahmebestätigung zugesicherte Betrag oder ein angemessener Teil davon fällig.

Preisbildung

In Abhängigkeit von Art und Umfang der vorgesehenen Erprobungen wird im Abstimmungsverfahren die Beteiligung von zentralen und regionalen Organisationseinheiten der DB InfraGO AG erforderlich. Das hierfür anzusetzende Entgelt ergibt sich aus zwei Bestandteilen mit den jeweils aufgeführten Ausprägungen:

1. Grundaufwand
 - a. Neuantrag gemäß § 1 ErproRV **3.300,00 € netto**
 - b. Verlängerungsantrag gemäß § 5 ErproRV **2.475,00 € netto**
2. Regionaler Aufwand (pro beteiligter Region der DB InfraGO)
 - a. *P*
Prüffahrten **0,00 € netto**
 - b. *PU oder V*
Prüffahrten mit Unterstützungsbedarf oder
Versuchsfahrten ohne Überschreitung der Geschwindigkeiten gemäß VzG **1.100,00 € netto**
 - c. *V_{VzG+}*
Versuchsfahrten mit Überschreitung der Geschwindigkeiten gemäß VzG **3.300,00 € netto**

$$\text{Gesamtentgelt} = \text{Grundaufwand} + \sum_{\text{Regionen}} \text{Regionaler Aufwand}$$

Die „Vorlage Erprobungs-Streckenverzeichnis“ enthält im Register „Entgelt“ eine Unterstützung zur Kalkulation des Gesamtentgelts.

Erläuterungen

Grundaufwand

Der Grundaufwand stellt die Aufwände der beteiligten zentralen Organisationseinheiten, der Administration und Vorhaltung sowie Fortschreibung von Prozessen und Unterlagen dar. Mit der Unterscheidung zwischen Neu- und Verlängerungsantrag wird der geringere administrative und ggf. inhaltlich abstimmungsrelevante Aufwand berücksichtigt.

Der Grundaufwand wird einmalig pro Entgeltberechnung fällig.

Regionaler Aufwand

Der regionale Aufwand berücksichtigt die Beteiligung der Regionen der DB InfraGO, in welchen die Probefahrten beantragt sind. Je Region bestimmt die höchste Erprobungsgruppe (P , PU/V oder V_{VzG+}) das Entgelt, welches für diese Region anfällt. Die je Region entgeltrelevante Erprobungsgruppe enthält auch die jeweils niedrigeren Erprobungsgruppen:

- Die Erprobungsgruppe PU/V enthält auch Probefahrten der Erprobungsgruppe P .
- Die Erprobungsgruppe V_{VzG+} enthält auch Probefahrten der Erprobungsgruppen P und PU/V .

Die Zugehörigkeit von Betriebsstellen der DB InfraGO zu der jeweiligen Region kann beispielsweise im Trassenfinder (www.dbinfrago.com/trassenfinder) recherchiert werden. Der regionale Aufwand wird für jede Region fällig, in welcher Probefahrten beantragt sind.

Erweiterungsanträge gemäß § 5 ErproRV

Wird ein bereits durch Versand des Ergebnisschreibens abgeschlossenes Abstimmungsverfahren innerhalb des Zustimmungszeitraumes um neue Erprobungen erweitert, so wird die Differenz des neuen zu dem vorherigen Gesamtentgelt fällig.

Beispiele

Beispiel 1

- Neuantrag
- Folgende Probefahrten sind in den angegebenen Regionen beantragt:
 - Süd: V_{VzG+} (Versuchsfahrten mit VzG-Überschreitung) und P (Prüffahrten)
 - Mitte: P (Prüffahrten)
 - Nord: PU (Prüffahrten mit Unterstützungsbedarf) sowie P (Prüffahrten)

$$\text{Gesamtentgelt} = (3.300 \text{ €})_{\text{Grundaufwand}} + (3.300 \text{ €})_{\text{Süd}} + (0 \text{ €})_{\text{Mitte}} + (1.100 \text{ €})_{\text{Nord}} = \underline{7.700,00 \text{ € netto}}$$

Beispiel 2

- Verlängerungsantrag
- Folgende Probefahrten sind in den angegebenen Regionen beantragt:
 - Südost: V_{VzG+} (Versuchsfahrten mit VzG-Überschreitung)
 - Südwest: V (Versuchsfahrten ohne VzG-Überschreitung) sowie P (Prüffahrten)

$$\text{Gesamtentgelt} = (2.475 \text{ €})_{\text{Grundaufwand}} + (3.300 \text{ €})_{\text{Südost}} + (1.100 \text{ €})_{\text{Südwest}} = \underline{6.875,00 \text{ € netto}}$$

Ansprechpartner

Fachabteilung

DB InfraGO AG
Zentrale
Zugfahrtsimulation und Befahrbarkeitsuntersuchungen
Adam-Riese-Str. 11-13
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: Probefahrten.DBInfraGO@deutschebahn.com

Produktmanagement

DB InfraGO AG
Zentrale
Produkt- und Preismanagement Trasse
Adam-Riese-Str. 11-13
60327 Frankfurt am Main
E-Mail: nebenleistungen@deutschebahn.com